



## Merkblatt zur Einreichung der Dissertation, neuer Studienplan (ab 11.05.2009)

### Mitzubringen ist folgendes:

- Dissertation 3-fach, fest gebunden (harter Einband)
  - Formulare „Einreichung der Dissertation“ (SL / D6), „Zuweisung einer Dissertation an Beurteilerinnen / Beurteiler“ (SL / D3), „Zuweisung einer Dissertation an Beurteilerinnen / Beurteiler – Abstract“ (SL / D4) – falls das nicht schon erledigt wurde;  
**Bitte beachten Sie:** falls Sie um einen oder zwei *externe* Beurteiler ansuchen, fügen Sie bitte CV und Publikationsliste bei.
  - „Bestätigung der Ablieferung“ über die Hochladung ins HOPLA
  - Alle erforderlichen ECTS sollten bereits abgelegt sein
- 

### Erstellen der Arbeit:

#### Bei der Erstellung der Arbeit sind folgende Formvorschriften zu beachten:

- Für die Abgabe der gebundenen Arbeit ist der Ausdruck der eingereichten elektronischen Version (PDF) zu verwenden.
- Das Titelblatt muss zweisprachig (deutsch/englisch) abgefasst sein und den Vorgaben entsprechen.
- Format: ausschließlich DIN A4 (210 x 297 mm), Hochformat
- Die Seiten sind doppelseitig zu bedrucken.
- Randabstände sind so zu wählen, dass sie Bindung und Heftung erlauben.
- Das zweisprachige Titelblatt ist gemäß einer Vorlage zu gestalten, die am zuständigen StudienServiceCenter erhältlich ist.
- Im Anhang ist eine deutsche und nach Möglichkeit auch eine englische Zusammenfassung (Abstract, min. 100 Wörter) einzubinden. Ist die Arbeit in



universität  
wien

**StudienServiceCenter Sozialwissenschaften**

NIG, Universitätsstraße 7 / 6. Stock

1010 Wien

Tel.: (01) 4277-49121

---

einer Fremdsprache verfasst, ist im Anhang jedenfalls eine deutsche Zusammenfassung mitzubinden. Allfällige zusätzliche Bestimmungen der einzelnen Studienpläne / Curricula bleiben davon unberührt.

- Die fach einschlägigen Zitierregeln sind einzuhalten. Beachten Sie, dass auch Abbildungen (Bilder, Grafiken etc) dem Zitatrecht und den Zitierregeln unterliegen. D.h. dass auch bei der Verwendung von Bildern die Quellen anzugeben bzw. auch Urheberrechte zu beachten sind. Bitte beachten Sie, dass bei einer Online-Zurverfügungstellung der wissenschaftlichen Arbeit im Internet eine Berufung auf freie Werknutzungen nicht ausreichend sein kann.